Echo

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **37 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

■ Neun Medaillen ergatterte die Schweiz an den **Olympischen Spielen von Vancouver**: Gold gewannen Didier Défago in der Abfahrt, Carlo Janka im Riesenslalom, Dario Cologna im Skilanglauf (15 km Freistil), Mike Schmid im Skicross und Simon Ammann im Skisprung, und zwar sowohl auf der kleinen wie auf der grossen Schanze. Damit ist Ammann, der bereits 2002 in Salt Lake City zweimal Olympiagold geholt hat, der bisher erfolgreichste Olympionike in der Schweizer Geschichte. Bronze gewannen Olivia Nobs im Snowboardcross, Silvan Zurbriggen in der Super-Kombination sowie das Curling-Team um Markus Eggler und Ralf Stöckli.

■ Die Alinghi verlor den im Februar vor Valencia ausgetragenen 33. **America's Cup** gegen das Team BMW Oracle aus Amerika. Die Crew um Ernesto Bertarelli, die seit 2003 im Besitz dieser jahrhundertealten Trophäe war, musste die Überlegenheit des Herausforderers anerkennen, mit dem sie sich während über zwei Jahren vor den Gerichten gestritten hatte.

■ Turbulenzen an der **Postspitze**: Nach den Kontroversen um seine Strategie und Vision sowie um seine Tätigkeiten ausserhalb der Post hat der Verwaltungsratspräsident Claude Béglé beim Bundesrat seine Demission eingereicht. Neben seinem 50%-Pensum beim gelben Riesen liess sich der Waadtländer von einem indischen Unternehmen für ein Arbeitspensum von 75% anstellen. Sein Nachfolger bei der Post ist der Zürcher Peter Hasler.

■ An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL) wurde das neue «Learning Center» eingeweiht. Das **futuristisch anmutende Gebäude**, eine Art riesiges, zur sanften Welle geformtes Rechteck, erstreckt sich über 15 000 m², das sind mehr als zwei Fussballfelder! Dieses gigantische, mit runden Innenhöfen durchsetzte Gebäude wurde vom japanischen Architekturbüro Sanaa gestaltet und beherbergt die Bibliothek der EPFL mit über einer halben Million Büchern.

■ Daniel Vasella tritt als Konzernchef von **Novartis** zurück, bleibt aber Präsident des Verwaltungsrats. Der Basler Pharmariese konnte 2009 ein aussergewöhnlich gutes Jahr mit einem Umsatzzuwachs von 7 Prozent verzeichnen. Neuer Novartis-CEO ist der Amerikaner Joe Jimenez. Zudem hat die Novartis-Gruppe die Kontrolle des amerikanischen Unternehmens Alcon übernommen, des weltgrössten Produzenten von Augenheilmitteln. Mit geschätzten Kosten in Höhe von 49,7 Milliarden Dollar ist das die teuerste Übernahme der Schweizer Wirtschaftsgeschichte.

■ Im Jahr 2009 haben sich die **Zivildienstgesuche** verdreifacht. Mehr als 7000 Männer haben sich gegen den Militärdienst entschieden. Eine Rolle spielte dabei bestimmt auch, dass 2009 die Gewissensprüfung für die Zulassung zum Zivildienst abgeschafft wurde. Da Letzterer aber anderthalbmal so lange dauert wie der Militärdienst, rechnet der Oberfeldarzt Andreas Stettbacher damit, dass sich die gegenwärtige Begeisterung bald wieder legen wird.

■ Nachdem er sein halbes Leben lang bei der **Schweizerischen Nationalbank SNB** tätig gewesen war, neun Jahre davon als deren Präsident, verliess der heute 63-jährige Walliser Jean-Pierre Roth die SNB auf Ende 2009, um neuen Kräften Platz zu machen. «Die Nachwirkungen der Krise werden noch lange zu spüren sein», meint Jean-Pierre Roth, der massgeblich an der Gestaltung des UBS-Rettungspakets beteiligt gewesen war. «Konjunkturpakete und die Reform des internationalen Finanzsystems werden die ganze Aufmerksamkeit der SNB in Anspruch nehmen. Ein neues Direktorium ohne absehbare Mutationen wird sich voll und ganz diesen Aufgaben widmen müssen.»

■ Die **Arbeitslosigkeit** ist in der Schweiz so hoch wie schon seit zwölf Jahren nicht mehr. Im Februar waren rund 176 000 Menschen als arbeitslos gemeldet, das sind 4,5 % der Erwerbsbevölkerung. Gegenüber Januar 2009 ist die Zunahme enorm: Insgesamt gingen 47 335 Personen mehr stempeln (+36,9 %). Laut Serge Gaillard, dem Leiter der Direktion für Arbeit im Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), könnte die Arbeitslosenrate Ende 2010 die 5%-Grenze erreichen.

«Ein Erdbeben wie in Haiti könnte auch in Basel oder Zürich zu grossräumigen Schäden in Milliardenhöhe und zu Tausenden von Toten führen.»
Stefan Wiemer, Professor für Seismologie an der ETH Zürich

«Ich fordere jeden zum Test auf: Du lebst fortan von 930 Franken Sozialhilfe im Monat. Zusätzlich werden Wohnung und Krankenversicherung bezahlt. Viel Glück!»
Hugo Fasel, Direktor der Caritas Schweiz

«In der Schweiz können wir für 2009 nicht von Krise sprechen. Die Kaufkraft stieg kräftig, die Arbeitsplätze nahmen zu, und die Grossbank UBS ist saniert.»
Beat Kappeler, Publizist

«Im Engadin stieg die Temperatur seit 1976 um 1,6 Grad Celsius. Daraus folgt ein Anstieg der Baumgrenze um 250 Meter.»
Global Change Newsletter

«Ohne Reform der AHV erreichen wir den Alarmzustand zwischen 2021 und 2025. Dann ist nicht mehr sichergestellt, dass alle Rentner jeden Monat ihr Geld bekommen.»
Yves Rossier, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen

«Die vielen deutschen Angestellten in der Gastronomie und in der Hotellerie haben die Qualität enorm gesteigert. Sie sind ein Segen für den Schweizer Tourismus.»
Jürg Schmid, abtretender Direktor von Schweiz Tourismus

«In der Schweiz sind wir noch eines der letzten, wenn nicht überhaupt das letzte Hotel, das die Umgangsformen alter Schule in extremis pflegt.»
Vic Jacob, Hotelier im St. Moritzer Luxuspalast Suvretta House

Skispringer und Doppel-Olympiasieger Simon Ammann lässt sich nach seiner Rückkehr von den Olympischen Spielen aus Vancouver in seinem Heimatdorf Unterwasser von ganzen Dorf feiern.

Foto: Keystone